



# Infoblatt für frühzeitigen Brand-Schutz



## Seien Sie für einen Brand vorbereitet

Vorbereitetsein und Vorbeugung sind die Schlüssel zu einem sicheren Lebensraum. Jeder Haushalt und jede Organisation sollte einen Fluchtplan im Brandfall besitzen. Auf der Arbeitsstelle macht die Gesetzgebung zum Arbeitsschutz es für alle Betriebe und Organisationen zur Pflicht, dass es dort Fluchtpläne im Brandfall gibt und dass diese regelmäßig getestet werden, aber im Zuhause verlassen wir uns darauf, dass Familien dies für sich selbst tun.

### Stellen Sie sicher, dass Mitglieder Ihres Haushalts folgendes wissen / kennen:

- Wie man bei Rauch in Bodennähe kriecht
- Verschiedene Wege, jedes Zimmer und das Haus zu verlassen
- Wie man Türen und Fenster entriegelt
- Wie man die Feuerwehr anruft – 000
- Wo man sich draußen trifft (d.h. am Briefkasten)
- Übung ist der Schlüssel – sollte jeden Monat erfolgen

### Seien Sie für einen Brand vorbereitet

- Nur funktionierende Rauchmelder retten Leben. Halten Sie sie von Staub frei und wechseln Sie die Batterien am Ende der Sommerzeit aus
- Überprüfen Sie Ihren Rauchmelder jede Woche und reinigen Sie ihn jeden Monat
- Seien Sie sich dessen bewusst, dass Kinder unter fünf Jahren Rauchmelder nicht immer hören
- Bewahren Sie eine Feuerlöschdecke und/oder einen Feuerlöscher in der Küche auf und wissen Sie, wie man sie benutzt
- Die Feuerlöschdecken und Feuerlöscher sollten zwischen der Stelle, wo in der Küche ein Brand am wahrscheinlichsten ist und dem Ausgang platziert werden
- Installation eines elektrischen Sicherheitsschalters – von einem zugelassenen Elektriker installiert
- Erstellen Sie mit Ihrer Familie einen Haus-Fluchtplan im Brandfall und üben Sie ihn regelmäßig

### Die gute Nachricht ist...

Als ein Elternteil oder Betreuer können Sie die Umgebung eines kleinen Kindes sicherer machen, indem Sie wachsam sind für die Gefahren von Verbrennungen, Verbrühungen und Bränden und indem Sie Maßnahmen zu deren Verhütung ergreifen. Kinder werden Sie als ihr Vorbild nachahmen, also lassen Sie sie sehen, dass Sie Sicherheitsmaßnahmen ergreifen – wie z.B. einen Schirm vor ein offenes Feuer stellen.

Aber denken Sie daran...Kinder unter fünf Jahren werden nicht unbedingt vor einem Feuer fliehen oder verstehen, was in einer Notsituation zu tun ist. Eltern und Betreuer müssen sich dessen bewusst sein, wenn sie einen Haus-Fluchtplan im Brandfall entwickeln.



Die Country Fire Authority (CFA) (ländliche Feuerenschutzbehörde) und das Metropolitan Fire and Emergency Services Board (MFB) (die städtische Behörde für Brandschutz und Notdienste) stellen diese Informationen und Materialien zur Verfügung unter der Voraussetzung, dass Sie angemessene Vorsicht walten lassen, wenn Sie sie benutzen. Wenn Sie irgendwelche Unklarheiten in Bezug auf die Anwendung der Informationen für Ihre besonderen Umstände haben, sollten Sie weiteren professionellen Rat suchen. CFA und MFB übernehmen keine Verantwortung für die Art und Weise, wie Sie die Informationen in diesem Infoblatt anwenden, interpretieren oder sich auf sie verlassen. CFA und MFB übernehmen keine Haftung für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus Ihrer Verwendung der Informationen resultiert, ganz gleich, ob dieser zustande kam aufgrund von unbeabsichtigter Ungenauigkeit, Irrtum oder Auslassung oder irgendeinem anderen Grund.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:



[www.cfa.vic.gov.au](http://www.cfa.vic.gov.au)



[www.mfb.vic.gov.au](http://www.mfb.vic.gov.au)

